



Medieninformation

7. Dezember

Klarstellung zum Übergang Kein Kind ohne Mahlzeit / Bildungspaket

KIEL. Es ist richtig, dass das Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“ ausläuft. Das Projekt war von vornherein als Übergangshilfe konzipiert und wurde von der Landesregierung bereits einmal bis Ende dieses Jahres verlängert. Ab 2011 wird das „Bildungspaket“ des Bundes genau das Ziel des Projektes – die Sicherung der Teilnahme von bedürftigen Kindern am Mittagessen in Kitas und darüber hinaus in Schulen – umsetzen.

Derzeit befindet sich das dafür notwendige Gesetz im Bundesgesetzgebungsverfahren. Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene arbeiten alle Beteiligten mit Hochdruck an der Umsetzung zum Start Anfang 2011.

Für den Fall, dass sich der Start der Bundesregelung dennoch verzögern sollte, wird es eine Übergangslösung mit Hilfe der „Stiftung Familie in Not“ geben, so dass bedürftige Kinder auch in der Zwischenzeit am Mittagessen in ihrer Kita wie gewohnt teilnehmen können. Behauptungen, Kinder müssten hungrig bleiben, sind daher unberechtigt und unverantwortlich gegenüber den betroffenen Eltern und Kindern.

Aktuelle Informationen zum Umsetzungsstand des Bildungspaketes erhalten Sie unter:
<http://www.bmas.de>